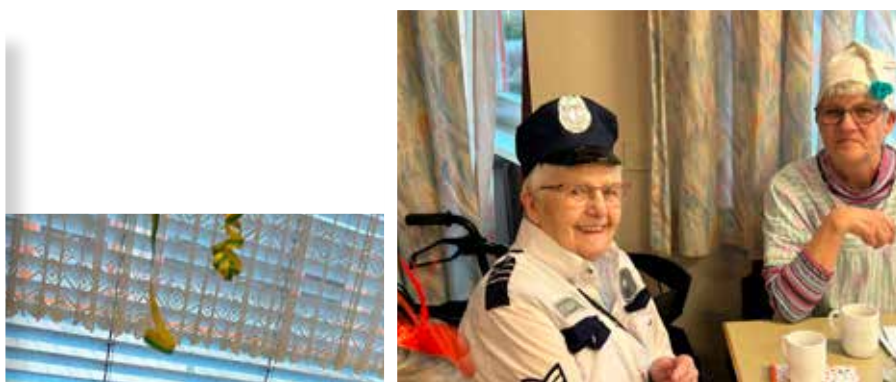


der fußwärmer

Ausgabe 02/2026
55. Jahrgang
April/Mai/Juni 2026



Seniorenzeitung des Fritz-Rupprecht-Heimes
und des Wohnstiftes Käthe-Loewenthal



Fritz-Rupprecht-Heim
das „Aktiv-Heim“

Café

"Kaffeeklatsch"
und Kiosk

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Sonntag

12.30 - 17.30 Uhr

Telefon

09 11/89 10-50 10

Vedat Haarmoden

der moderne Friseursalon

Öffnungszeiten:

Montag 8.30-12.00

Dienstag 8.30-12.00

Donnerstag 8.30-12.00

Termine außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung!

Telefon

09 11/89 10-50 12

Außerdem bieten wir
Maniküre und Fußpflege an!

**Das evangelische Pfarramt St. Johannis,
sowie die Pfarrgemeinde Christkönig laden Sie zum
ökumenischen Gottesdienst ein**

an jedem Dienstag um 16 Uhr
im **Fritz-Rupprecht-Heim**
Andachtsraum, Haus 2, Untergeschoss



Kontaktadresse:

Pfarramt St. Johannis
Würzburger Str. 474
90768 FürthBurgfarnbach

Telefon: 75 17 70

Kontaktadresse:

Pfarrgemeinde Christkönig
FriedrichEbertStr. 5
90766 Fürth

Telefon: 72 30 360

Inhaltsverzeichnis

Fritz-Rupprecht-Heim

Einleitung	4
Neue Bewohner	5
Geburtstage	6-8
Verstorbene	9
Veranstaltungen und Termine	10-11
Neue Pächterin Café	11
Bericht aus dem Demenzzentrum	12-13
Frau Gesell feiert 104. Geburtstag im Fritz-Rupprecht-Heim	14
Oldtimerfasching im Fritz-Rupprecht-Heim	15
Das Schaufenster zum Freuen	16

Allgemeiner Teil

Oma's Koch-und Backtipps.	17
Heilen mit der Natur	18
Gesund im April	19
Kalenderblatt	20
Berühmte Geburtstagskinder	21
Zeitsprung	22-24
Können Sie sich noch erinnern	25
Wissenswertes	26-27
Der Vorname Martha	28
Hätten Sie's gewusst	29
Was is'n des für a Ding?	30
Fränkisch und seine Bedeutung	31
Redewendungen & Wortbedeutungen	32
Rate Spaß / Rätsel / Suchwort / Kreuzworträtsel	33-37
Lösungen und Gewinner	38

Wohnstift Käthe-Loewenthal

Neue Bewohner	40
Geburtstage	41-43
Verstorbene	44
Veranstaltungen und Termin	45
Aktivierung und Betreuung	46
Neujahrsempfang	47
Oldtimerfasching	48
Weltfrauentag	49-50

Einleitung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Leserinnen und Leser unseres Fußwärmers,

noch ist uns der letzte Sommer in Erinnerung und wir sind schon in freudiger Erwartung, ob er in diesem Jahr auch so perfekt wird. Der Frühling hat ja schon sehr verheißungsvoll begonnen.

Aber warum muss alles immer so perfekt sein, reicht es nicht aus, uns auf unsere Stärken zu konzentrieren? Wie oft sind wir der Meinung für dieses oder jenes nicht gut genug zu sein. Wir sollten uns darauf konzentrieren, was wir gut können. Haben wir gute Ideen, sollten wir sie auch aussprechen und umsetzen.

Können wir gut kochen, dann tun wir das auch, auch wenn wir keinen Stern dafür bekommen. Freunde und Familienmitglieder freuen sich auch über leckere Spaghetti Bolognese.

Warum fürchten wir uns eigentlich davor ständig „unzureichend zu sein“, wer legt denn die Bewertungskriterien fest? Doch nur wir selbst. Schluss damit! Wir sollten uns auf unsere Stärken besinnen und diese auch konsequent umsetzen. Wir tun uns selbst einen Gefallen damit.



Ich habe vor kurzem einen Spruch gelesen: „Tu, was Du kannst, mit dem, was Du hast, dort, wo Du bist“.

Dem kann ich nur zustimmen. In diesem Sinne: Nutze die Talente, die Dir gegeben sind, auch wenn sie vielleicht nicht „perfekt“ sind und leg los.

Apropos loslegen. Auch wir legen 2026 wieder richtig los. Angefangen mit dem Siebenbürger Kronenfest, Heimkärwa, Kürbisfest, Weinfest und nicht zu vergessen gegen Ende des Jahres unserem Weihnachtsbasar und der Bewohnerweihnachtsfeier.

Ich freue mich auf Sie

Ihre

Octavia Mercan
Einrichtungsleitung



Neue Bewohner

Wir begrüßen unsere neuen Bewohner/innen
im Fritz-Rupprecht-Heim

Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht

Herzlich willkommen!

Geburtstage im April

*Die Einrichtungsleitung, Bewohnervertretung
sowie auch alle Mitarbeiter des Fritz-Rupprecht
Heimes gratulieren auf das Herzlichste!*



Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht



Geburtstage im Mai

*Die Einrichtungsleitung, Bewohnervertretung
sowie auch alle Mitarbeiter des Fritz-Rupprecht
Heimes gratulieren auf das Herzlichste!*

Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht



Geburtstage im Juni

*Die Einrichtungsleitung, Bewohnervertretung
sowie auch alle Mitarbeiter des Fritz-Rupprecht
Heimes gratulieren auf das Herzlichste!*



Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht



Verstorbene

Wir trauern um . . .

Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht

*Im stillen Gedenken an unsere verstorbenen
Bewohnerinnen und Bewohner,
die in den vergangenen Monaten von uns gegangen sind.
Wir wünschen den Angehörigen und Hinterbliebenen für die
Zeit der Trauer viel Kraft.*

Veranstaltungen und Termine

April

01.04.2026	14:30	Demenzzentrum - Frühlingsfest
02.04.2026		Demenzzentrum - Koch- und Backtag
08.04.2026		Demenzzentrum – Männerstammtisch
10.04.2026		Demenzzentrum – Beautytag
10.04.2026	09:30	Fahrdienst zum Fürther Friedhof *
10.04.2026	14:00	Mode Scherrer
11.04.2026	10:00	Männerstammtisch in der Kegelbahn
14.04.2026	16:00	Gottesdienst im Andachtsraum
15.04.2026	09:45	Fahrdienst zur Burgfarnbacher Sparkasse
16.04.2026		Demenzzentrum - Spielenachmittag
20.04.2026		Demenzzentrum – Osterfrühstück
21.04.2026	16:00	Gottesdienst im Andachtsraum
24.04.2026	09:30	Fahrdienst zum Burgfarnbacher Friedhof *
28.04.2026	16:00	Gottesdienst im Andachtsraum
Im April		Demenzzentrum – Ausflug zur Gärtnerei
		Dauchenbeck mit anschließendem Cafésbesuch
Im April		Demenzzentrum – Wir holen gemeinsam unseren Garten aus dem Winterschlaf

Mai

07.05.2026		Demenzzentrum - Koch- und Backtag
08.05.2026	09:30	Fahrdienst zum Fürther Friedhof *
09.05.2026	10:00	Männerstammtisch in der Kegelbahn
11.05.2026		Demenzzentrum - Muttertag
12.05.2026	16:00	Gottesdienst im Andachtsraum
13.05.2026		Demenzzentrum - Männerstammtisch
13.05.2026	09:45	Fahrdienst zur Burgfarnbacher Sparkasse
19.05.2026	16:00	Gottesdienst im Andachtsraum
21.05.2026		Demenzzentrum - Spielenachmittag
22.05.2026	09:30	Fahrdienst zum Burgfarnbacher Friedhof *
26.05.2026	16:00	Gottesdienst im Andachtsraum
29.05.2026	09:30	Fahrdienst zum Burgfarnbacher Friedhof *

Juni

03.06.2026		Demenzzentrum - Vatertag
04.06.2026		Demenzzentrum - Koch- und Backtag
09.06.2026	16:00	Gottesdienst im Andachtsraum
10.06.2026		Demenzzentrum - Männerstammtisch
10.06.2026	09:45	Fahrdienst zur Burgfarnbacher Sparkasse

Veranstaltungen und Termine

12.06.2026

12.06.2026 09:30

13.06.2026 10:00

16.06.2026 16:00

18.06.2026

20.06.2026 14.00

23.06.2026 16:00

26.06.2026 09:30

Im Juni

Demenzzentrum – Beautytag

Fahrdienst zum Fürther Friedhof *

Männerstammtisch in der Kegelbahn

Gottesdienst im Andachtsraum

Demenzzentrum - Spielenachmittag

Siebenbürger Kronenfest im Garten

Gottesdienst im Andachtsraum

Fahrdienst zum Burgfarrnbacher Friedhof *

Demenzzentrum – Ausflug ins Ludwigscafé,

Hauptbahnhof Fürth (Bahnhofplatz 9)

**Hier können Sie Ihrer Lieben gedenken*

Neue Pächterin Café

Mein Name ist Ruth-Mirjam Grassl, ich bin 49 Jahre, lebe in Vach, und habe zum 01.März 2026 das Café im Fritz-Rupprecht-Heim übernommen.



Ich habe eine Ausbildung zur Bäckerin und Konditorin absolviert und war danach in der Gastronomie als Pâtissière im In- und Ausland unterwegs.

Der direkte Kontakt zu Kunden liegt mir sehr und ich freue mich, diese besondere Aufgabe im FRH übernehmen zu dürfen und Bewohner und Gäste mit selbstgebackenen Kuchen, Torten und Gebäck verwöhnen zu dürfen.



Bericht aus dem Demenzzentrum

Hallo liebe Leserinnen und Leser des Fußwärmers,

die ersten Monate sind vergangen und ein Hauch von Frühling war schon zu fühlen.

Womit ich mit dem Stichwort „Fühlen“ gleich in unser Jahresthema übergehe „unsere Sinne“.

Diese begleiten uns seit Januar täglich in unseren Runden.

Ob es beim gemeinsamen Backen für Fasching war, beim täglichen Singen, in biographischen Arbeiten, was uns denn „alles schmeckt“ oder in der Klangschalenrunde.

Bei Spaziergängen erkundeten wir unseren Garten oder genossen die ersten Sonnenstrahlen.

Im kreativen Gestalten wurden Collagen gestaltet mit all unseren Sinnen.

Bei der gemeinsamen Faschingsfeier wurden all unsere Sinne aktiviert und wir hatten wieder sehr viel Spaß.

Unter anderem besuchten uns die Brucker Gaßhenker und tanzten für uns. Worüber wir uns alle sehr gefreut haben.

Im April steht unser Frühlingsfest an, welches wir hoffentlich im Garten feiern können.



Bericht aus dem Demenzzentrum



In diesem Sinne, genießen sie den Frühling. Bleiben Sie gesund.

Ihre Simone Wechsler

Frau Gesell feiert 104. Geburtstag im Fritz-Rupprecht-Heim

Im Fritz-Rupprecht-Heim wurde ein ganz besonderer Geburtstag gefeiert: Unsere liebe Bewohnerin Frau Gesell wurde am 17.02.2026 stolze 104 Jahre alt! Zu diesem beeindruckenden Jubiläum versammelten sich viele Wegbegleiter, Freunde und Mitarbeiter des Heims, um gemeinsam mit der Jubilarin zu feiern.

Ein Höhepunkt war der Besuch von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, der sich die Gelegenheit nicht entgehen ließ, persönlich zu gratulieren. Dr. Jung zeigte sich begeistert von Frau Gesells Leben und ihrem bemerkenswerten Alter und versprach, wenn er wiedergewählt wird, kommt er auch zum 110. Geburtstag bei ihr vorbei.

Herzlichen Glückwunsch, Frau Gesell und auf viele weitere glückliche Jahre!



Oldtimerfasching im Fritz-Rupprecht-Heim

Ein närrischer Nachmittag voller Musik und guter Laune

Am 25. Januar 2026 wurde im Fritz-Rupprecht-Heim wieder ausgelassen Fasching gefeiert. Beim traditionellen Oldtimerfasching kamen Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, wie auch Mitarbeitende sowie Gäste zusammen, um gemeinsam einen fröhlichen und bunten Nachmittag zu erleben.

Für die passende musikalische Stimmung sorgte Heinz Froschauer, der mit schwungvollen Faschingsklassikern und bekannten Melodien zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen einlud. Schnell erfüllten fröhliche Klänge den Raum und die gute Laune war überall spürbar. Viele Gäste ließen sich von der Musik mitreißen und klatschten begeistert im Takt.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt der Steiner Schlossgeister. Mit ihren beeindruckenden Kostümen, viel Energie und einer mitreißenden Darbietung begeisterten sie das Publikum. Die Aufführung wurde mit großem Applaus belohnt und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Natürlich durfte auch die gemütliche Atmosphäre nicht fehlen: Bei guter Unterhaltung, netten Gesprächen und einer fröhlichen Faschingsstimmung verbrachten alle einen rundum gelungenen Nachmittag miteinander.

Der Oldtimerfasching ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Jahreskalender des Fritz-Rupprecht-Heims und zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie schön gemeinsames Feiern sein kann. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses fröhlichen Festes beigetragen haben – insbesondere Heinz Froschauer für die musikalische Begleitung, sowie den Steiner Schlossgeistern für ihren tollen Auftritt.

Schon jetzt freuen sich viele auf den nächsten Oldtimerfasching!



Das Schaufenster zum Freuen

im Fritz-Rupprecht-Heim der AWO in Burgfarrnbach ist

seit Herbst 2025 in einem großen Vitrinenschrank

Die bewährten monatlichen Wechselausstellungen der Seniorenstiftung Kemmeter knüpfen an die Erfahrungswelt der Seniorinnen und Senioren an. Ein Wohnzimmer mit Tütchen-Stehlampe oder eine Musik-Bar mit Nierentisch, komplett im Miniaturformat, ein anderes Mal Werkzeuge, Hobby-materialien und Alltagsgegenstände regen die Betrachtenden an, sich an frühere Zeiten zu erinnern und sich untereinander oder mit Begleitpersonen

darüber auszutauschen. Beim Wechsel der Exponate gibt es immer ein paar Worte mit der Stifterin und gespannte Blicke auf die geöffnete Vorratskiste.



Oma's Koch- und Backtipps

Zitronenabrieb:

...Ein Schuss Zitrone oder Abrieb hebt süße Teige.

Bratkartoffeln:

...Kartoffeln 30 Minuten in Wasser einweichen, um Stärke zu entziehen, dann gut abtrocknen.

Krokant herstellen:

...Zucker, Butter und Mandeln bei mittlerer Hitze rösten und auf einem Blech abkühlen lassen.

Biskuit:

... Rand der Backform nicht einfetten, damit der Biskuit gleichmäßig hochzieht.

Zucker luftdicht lagern:

... Der Zucker verklumpt? Oma passiert das nie. Denn sie lagert ihn in einem luftdichten Behälter. Brauner Zucker verklumpt, wenn er zu viel Luftkontakt hat und dadurch austrocknet. Bei weißem Zucker sorgt zu viel Feuchtigkeit für das gleiche Problem. Füllen Sie Zucker in ein gut verschließbares Einmachglas und Sie sind die Sorgen los.

Eier vor dem Backen auf vZimmertemperatur erwärmen lassen:

... Vielleicht haben Sie diesen Rat bisher ignoriert, aber er ist erstaunlich wichtig. Achten Sie beim Backen darauf, dass Eier und Butter aus dem Kühlschrank erst einmal Zimmertemperatur annehmen. Weiche Butter lässt sich besser verquirlen und zimmerwarme Eier fügen sich leichter in den Teig ein. Heraus kommen Kuchen, die lockerer sind und gleichmäßiger backen.

Luft in den Kuchen sieben:

... Hat Ihnen Ihre Großmutter als Kind je die Aufgabe gegeben, die trockenen Zutaten zu sieben oder Zutaten behutsam unterzuheben? Es gibt einen guten Grund, warum sie Ihnen das schon früh beibrachte: Das sind wichtige Schritte, um Luft in den Kuchen zu bringen, damit er traumhaft locker wird..



Heilen mit der Natur - die Hagebutte



Sie ist die Frucht der wilden oder auch Hecken-Rosen, die Hagebutte. Wilde Rosen kommen auf der ganzen Welt vor: in Nord- und Südeuropa, in Asien, aber auch in Südamerika und Afrika. Die Rosenpflanze oder das Rosengehölz mag einen sandigen, trockenen und sonnigen Standort, um zu gedeihen. Gern rankt sie sich an einem Zaun oder Gitter entlang. Die Hagebuttenfrüchte stehen als Sammelfrucht mit mehreren kleinen Nüssen. Diese sind mit feinen

Haaren bedeckt, die bei Berührung Juckreiz hervorrufen können.

Hagebutten werden im Herbst geerntet und sind ungiftig. Sie schmecken säuerlich-bitter und sind reich an Vitaminen, ganz besonders Vitamin C.

Werden sie später im Jahr gepflückt, so schmecken sie süßer. Sie können sogar über den Winter am Strauch bleiben, ohne Geschmackseinbuße oder ihren Vitamingehalt zu verlieren. Für Vögel sind sie eine beliebte und wertvolle Nahrungsquelle. Die Früchte werden in der Küche gern zu Mus oder Marmelade verarbeitet. So passen sie gut zu Wildgerichten. Bei Fruchteemischungen darf die Hagebutte nicht fehlen. Wegen ihres hohen Vitamin-C-Gehalts stärkt sie das Immunsystem und fördert allgemein das Wohlbefinden.



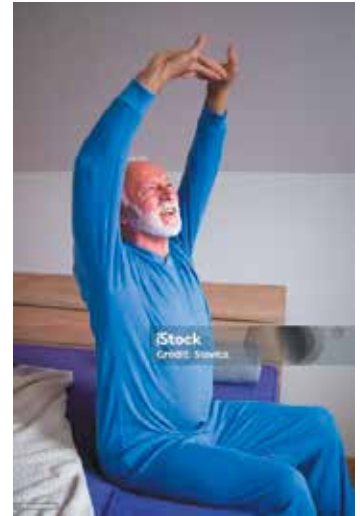
Die Hagebutte macht sich auch gut als Likör oder Fruchtwein.

In der Heilkunde wirkt sie harntreibend bei Blasen- und Nierenproblemen und entgiftend bei Rheuma und Gicht .

Gesund im April - Bettgymnastik

Wenn man morgens aus dem warmen Bett steigen will, kostet es erst mal Überwindung die steifen Glieder in Bewegung zu bringen.

Damit das leichter fällt, empfiehlt es sich, noch im Liegen die über Nacht verspannten Muskeln anzukurbeln, um sie mit Sauerstoff zu versorgen, den Kreislauf in Schwung zu bringen und wieder „in die Gänge“ zu kommen.



Kräftigen der Armmuskeln (einige Male wiederholen):

- Strampeln Sie die Bettdecke nach unten
- Bleiben Sie flach in Rückenlage liegen
- Heben Sie beide Arme in die Höhe und atmen tief ein
- Arme wieder senken und langsam ausatmen.

Stabilisieren der Wadenmuskeln (einige Male wiederholen):

- In Rückenlage die Beine lang machen
- Füße strecken und langsam die Zehen zu sich heranziehen
- Jetzt die Füße abwechselnd von der Hüfte her bewegen, so als ob Sie Wasser treten würden.

Aufbauen der Rücken- und Armmuskeln (einige Male wiederholen)

- Aufrecht setzen, die Beine über die Bettkante schwingen und baumeln lassen
- Jetzt abwechselnd die Oberarme in die Höhe ziehen und den Rücken dabei strecken
- Dann den rechten Arm diagonal auf das linke Knie aufsetzen
- Nun umgekehrt, den linken Arm in die Höhe und auf das rechte Knie auflegen
- Beim Arm hochheben einatmen, beim Senken wieder ausatmen.



Jetzt können Sie mit Schwung in den Tag starten!
Viel Erfolg!

Kalenderblatt

Der Monat April

Der April ist der vierte Monat des Jahres. Der Name April wird von dem lateinischen Begriff aperire (=öffnen) abgeleitet. Die Natur „öffnet“ sich im Frühling: Die Knospen kommen hervor und es blüht überall



Der Monat Mai



Der Mai, uns seit Alters her als Wonne-, Liebes-, und Blumenmonat bekannt, weckt in jedem erneut die Lebensgeister. Außerdem ist der Mai der Mutter Gottes geweiht.

Der 1. Mai ist ein sehr alter Festtag. Schon in heidnischer Zeit wurde um diese Zeit der Frühlingsbeginn gefeiert. Wahrscheinlich geht auch unser Brauch des „Maibaumaufstellens“ bis in die germanische Zeit zurück.

40 Tage nach Ostern wird das Fest „Christi Himmelfahrt“ gefeiert. Drei Tage vor diesem Feiertag beginnen die so genannten Bittgänge. Nach alter Tradition machten sich die Gläubigen früher bereits frühmorgens zusammen mit dem Pfarrer und den Ministranten auf den oft langen Weg zu einer Kirche in der Nachbarschaft, um für die Fruchtbarkeit und gutes Wetter für die Ernte zu beten.

Viele Pfarreien pilgerten auch zu einer weit entfernten Wallfahrtskirche, oft waren die Bittgänger einen ganzen Tag unterwegs. Am Schluss erteilte der Priester mit dem Wetterkreuz den Wettersegen, um Nässe und Dürre, vor allem aber Blitz und Unwetter von der Ente abzuhalten. Zu einem richtigen Bittgang gehörte natürlich auch das Einkehren im Wirtshaus, wo man sich mit Bier und Brotzeit für den Heimweg stärkte. Das Himmelfahrtsfest selbst gehörte zu den Höhepunkten im Kirchenjahr. Noch heute ist in vielen Kirchen am Deckengewölbe das „Heiliggeistloch“ zu sehen.

Der Monat Juni

Der sechste Monat im Jahr zählt 30 Tage und ist nach der römischen Göttin Juno benannt. Am 21. Juni begrüßen wir im Rosenmonat den Sommer. Am längsten Tag im Jahr geht am Nordpol die Sonne nicht unter und auch in Deutschland bleibt es ca. 16 Stunden hell. Die Sonne steht senkrecht über dem nördlichen Wendekreis der Erde. Dies ist an vielen Orten ein Grund zum Feiern. Danach werden die Tage wieder kürzer und die Nächte wieder länger. Aber erst einmal bleibt der Sommer.



Berühmte Geburtstagskinder

von April bis Juni

Herbert Grönemeyer

Herbert Arthur Wiglev Clamor Grönemeyer ist einer der populärsten deutschen Musiker, Sänger und Schauspieler, der mit seinen Alben seit 1984 wie „4630 Bochum“ (1984), „Mensch“ (2002) und „Schiffsverkehr“ (2011) immer Platz 1 der Charts in Deutschland erreichte und als Schauspieler in „Das Boot“ (1981) seinen bekanntesten Auftritt hatte. Er wurde am 12. April 1956 in Göttingen geboren. 2026 feiert Grönemeyer seinen 70. Geburtstag.



Max Planck

Max Karl Ernst Ludwig Planck war ein bedeutender deutscher Physiker, der als Begründer der Quantentheorie die Physik grundlegend weiterentwickelte und dafür mit dem Nobelpreis für Physik 1918 geehrt wurde und der mit der „Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft“ mehrere Jahre den Vorläufer der heutigen „Max-Planck-Gesellschaft“ leitete. Er wurde am 23. April 1858 in Kiel geboren und starb mit 89 Jahren am 4. Oktober 1947 in Göttingen. 2026 jährt sich sein Geburtstag das 168. Mal.



Clint Eastwood

Clinton Eastwood ist ein US-amerikanischer Schauspieler (u. a. in „Für eine Handvoll Dollar“ 1964, als „Dirty Harry“ 1971–1988), Filmregisseur und Produzent (u. a. „Erbarmungslos“ 1992, „Million Dollar Baby“ 2005) sowie mehrfacher Oscar-Preisträger. Er wurde am 31. Mai 1930 in San Francisco, Kalifornien geboren. In diesem Jahr feiert Eastwood seinen 96. Geburtstag.



Manfred von Richthofen

Manfred Albrecht Freiherr von Richthofen war ein deutscher Jagdflieger, der im Ersten Weltkrieg mit seiner feuerrot lackierten Fokker als „Roter Baron“ berühmt-berüchtigt war. Er wurde Anfang der 1890er-Jahre am 2. Mai 1892 in Breslau in Deutschland (heute Polen) geboren und starb am 21. April 1918 mit nur 25 Jahren in Vaux-sur-Somme in Frankreich. 2026 jährt sich sein Geburtstag zum 134. Mal.



Marilyn Monroe

Norma Jeane Baker, so ihr richtiger Name, war eine US-amerikanische Filmlegende, Schauspielerin (u. a. „Blondinen bevorzugt“ 1953, „Manche mögen's heiß“ 1959), Sängerin, Filmproduzentin und Fotomodel. Sie wurde am 1. Juni 1926 in Los Angeles, Kalifornien geboren und starb mit nur 36 Jahren am 5. August 1962 ebenda. 2026 jährt sich ihr Geburtstag zum hundertsten Mal.



Zeitsprung

„Ja das macht das Essen fein - Maggi - Würze muss hinein!“



Die Maggi Würze feiert in diesem Jahr ihren 140. Geburtstag! Erfunden wurde das Erfolgsprodukt, um Suppen das gewisse Tröpfchen Etwas zu verleihen.

Heute ist die Maggi Würze nicht nur eines der ältesten, sondern mit einem Bekanntheitsgrad von etwa 100% auch eines der erfolgreichsten Markenprodukte Deutschlands!

Das sich die Maggi Würze zum Kultprodukt entwickeln konnte und bis heute nichts an ihrer Faszination verloren hat, ist kein Zufall. Kontinuität und ein wohl gehütetes Geheimnis lautet das Erfolgsrezept. Vieles hat sich in 130 Jahren verändert,

die Würze jedoch nicht: Die charakteristische viereckige, braune Flasche, der rote Flaschenverschluss, das gelb-rote Etikett und der Kreuzstern waren schon 1887 die Merkmale der Maggi Würze.

Die Erfolgsgeschichte

Am 09. Oktober 1846 kommt Julius Maggi als fünftes von sechs Kindern in Frauenfeld in der Schweiz zur Welt. Vom italienischen Vater erbt er das Temperament, von der schweizerischen Mutter die Gründlichkeit. Mit 23 Jahren übernimmt Julius Maggi die väterliche Mühle und legt damit den Grundstein für eine Weltfirma.

Julius Maggi beginnt in der Schweiz mit eiweißreichen Hülsenfrüchten zu experimentieren. Das Ziel: Ein Nahrungsmittel zu entwickeln, das nährstoffreich und preiswert ist und Fleisch ersetzen kann. Dieses Produkt soll den Fabrikarbeitern des beginnenden Industriezeitalters helfen, sich gesund zu ernähren, Mangelkrankheiten zu beseitigen und die Kindersterblichkeit zu senken.

Zwei Jahr forscht Maggi, bis er Ende 1884 das erste Leguminosemehl auf den Markt bringt. Trotz anfänglicher Erfolge bringt der Handel damit Julius Maggi noch keinen geschäftlichen Durchbruch. Aber der Sprung in die Herstellung von haltbaren Lebensmitteln ist getan und Maggi forscht unbeirrt weiter.

1886 ist das Jahr der Entscheidungen für Julius Maggi. Er setzt sein gesamtes Vermögen aufs Spiel, um haltbare Lebensmittel zu entwickeln. Jetzt gelingt ihm der Durchbruch: Aus Erbsen- und Bohnenmehl stellt er die erste kochfertige Suppe her.

Nur ein Jahr später sind aus der Ursuppe 22 unterschiedliche Sorten geworden. Ein weiterer Höhepunkt: Julius Maggi erfindet die Suppenwürze. Zunächst beschränkt sich der Vertrieb auf die Schweiz, später geht das „gewisse Tröpfchen Etwas“ in alle Welt und bildet die Grundlage für den Geschäftserfolg von Maggi. Am 01. Mai 1887 unterzeichnen Julius Maggi und der Gastwirt Adolf Amann



Zeitsprung

einen Mietvertrag im badischen Singen.

Der örtliche Polizeidiener übernimmt die Rolle des Arbeitsamtes und „schellt“ die ersten Maggi-Arbeitsplätze in Deutschland aus. Schon einen Tag später beginnen sieben Arbeiterinnen mit der Abfüllung der Maggi-Würze, die in Kanistern aus der Schweiz kommt. Gezahlt wird zwischen 70 und 80 Pfennig pro Tag – damals ein

Spitzenlohn. Zu hohe Zölle hatten Julius Maggi sich für den Standort Baden entscheiden lassen. Denn das dortige Großherzogtum verlangte für Würze in Kanistern weit weniger Zoll als für fertig abgefüllte.

Ab 1897 wird die Maggi Gesellschaft mbH, als eigenständige deutsche Firma ins Handelsregister eingetragen. 1899 beginnt in Singen im Beisein von Julius Maggi die Würzproduktion.

Aus dem Abfüllbetrieb ist ein eigenständiger Produktionsort mit 450 Mitarbeitern geworden.

1900 führt Maggi den Suppenwürfel, 1905 den Soßen-Würfel und 1908 den legendären Fleischbrühwürfel ein. Ein Preisvergleich macht den Grund für den Erfolg deutlich: Um 1910 kostet ein Brühwürfel nach heutigem Geldwert ungefähr 15 Cent, ein Kilo Suppenfleisch ist mit etwa 4,50 Euro dreißig mal teurer.



Für seine 1000 Beschäftigten richtet Maggi unter anderem Ferienheime, Kantinen und eine Betriebskrankenkasse ein. Arbeiten bei Maggi ist etwas Besonderes und die meisten fühlen sich mehr als Maggianer, denn als Arbeiter.

Am 19. Oktober 1912 stirbt Julius Maggi im Alter von 66 Jahren. Aus der väterlichen Mühle in der Schweiz ist ein junger Lebensmittelkonzern geworden, dessen weitere Entwicklung auch durch den frühen Tod des Firmengründers nicht gefährdet wird. Seine Nachfolge hat Julius Maggi bereits frühzeitig geregelt.

Vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges arbeiten ca. 3000 Beschäftigte bei Maggi.

Nach dem Zusammenbruch am Ende des Ersten Weltkrieges sind es nur noch 1500. Die Inflation 1923 hemmt die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens.

Doch trotz aller Schwierigkeiten kann Maggi sich behaupten und beginnt 1924 wieder mit der Herstellung „fleischextrakthaltiger Erzeugnisse“.

Der zweite Weltkrieg trifft Maggi hart. Die Rohstoffe sind knapp, Mitarbeiter werden abgezogen. Am Ende des Krieges ist das Verwaltungsgebäude in Berlin total zerstört und Maggi von wichtigen Rohstoffquellen abgeschnitten.

Das Werk Singen wird nur gering beschädigt. Von dort betreibt Maggi bis zur Währungsreform 1948 die Geschäfte weiter.

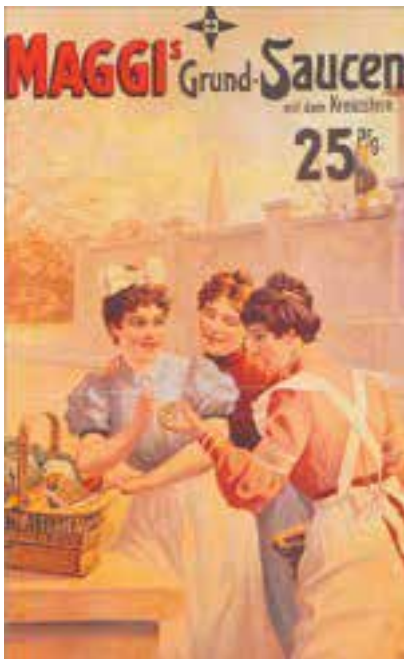
Zeitsprung

Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgt der Zusammenschluss mit Nestle. Die Verkaufszentrale wird nach Frankfurt am Main verlegt, die Wirtschaftswunderzeit beginnt. Maggi entwickelt Produkte, die heute zu den Klassikern zählen und in den meisten Haushalten einen Stammplatz haben:

1950 den Rindsboullionwürfel

1954 das Universalwürzmittel Fondor

1955 die Klare Fleischsuppe



Die 50er Jahre sind auch die Zeit der ersten Reisewellen. Die Sonnenhungrigen fahren nach Bella Italia und kommen mit dem Geschmack des Südens auf den Lippen wieder.

1958 ist dann das Jahr, in dem Maggi ein Produkt einführt, auf das Millionen sehnsüchtig gewartet haben: fertige Eier Ravioli!

Für Generationen von Studenten und Wohngemeinschaftsbewohnern werden diese Taschnudeln aus der Dose zum Grundnahrungsmittel.

Im Juni 1959 wird das Maggi Kochstudio eröffnet. Die erste Ausstattung ist bescheiden: lediglich ein Gästeraum, ein Herd und ein Tisch stehen den Beraterinnen

zur Verfügung. Trotzdem: Die Institution „Maggi Kochstudio“ wird durch den neutralen und verbraucherorientierten Beratungsservice, durch den monatlichen Rezeptdienst für Redaktionen, Schulen und Verbraucher und durch tägliche Vorführungen vor jeweils 100 Zuschauern schnell bekannt. Bereits 1961

platze das Kochstudio aus allen Nähten und musste erweitert werden.

Rund 80 Jahre nach der Gründung des Unternehmens schafft Maggi einen Raum für seine Geschichte. In Singen entsteht im „Gütterli - Hüsl“, dem ersten Produktionsort in Deutschland, das Maggi Museum. Es beherbergt eine umfassende Sammlung von historischen Dokumenten, Werbeplakaten, Produktverpackungen und natürlich der berühmten Maggi-Würz-Flaschen.

Heute hält man für alle Gaumenfreuden etwas parat.

Ob für Freunde der asiatischen Küche ebenso wie für Spaghetti – Fans.

Man geht mit der Zeit, nur eines ist geblieben:

Der Geschmack der Maggi Würze!

„Maggi würzt ganz delikatesoßen, Suppen und Salat!“

Können Sie sich noch erinnern?

Diese Promis standen schon in jungen Jahren auf der Bühne. Hätten Sie sie auch nach vielen Jahren wiedererkannt?

Udo Lindenberg



Claude-Oliver Rudolph



Steffi Graf



Hildegard Knef



Max Schmeling



Billy Wilder



Wissenswertes

Die „Kleine Mainau“ und die Espan-Quellen



Radelt oder läuft man im Pegnitzgrund von Fürth in Richtung Nürnberg, übersieht man leicht das Hinweisschild, welches nach links abzweigend auf die „Kleine Mainau“ hinweist. Diese wenigen hundert Meter sind jedoch durchaus einen kleinen Abstecher wert, denn man gelangt in eine wunderschöne und ruhige Park-Anlage.

Die „Kleine Mainau“ ist eine Park-Wiesen-Anlage mit kleinem Teich und einem Quelltempel, aus dessen Wasserhähnen das Heilwasser sprudelt. Sie entstand unter anderem durch Erdaushub des Ludwigskanals (sog. „Bognersche Mulde“) und erhielt ihren Namen von ihrem milderem Kleinklima, das an das Klima der großen Insel Mainau im Bodensee erinnert. Dieses Kleinklima sollte ursprünglich durch eine Überdachung der gesamten Anlage noch verstärkt werden, was jedoch aus Kostengründen unterblieb.

Die Anlage wurde 1961 angelegt, der Quelltempel 2007 erneuert.

Bei den Quellen handelt es sich um die Espan-Quellen, welche aus einer Reihe von Quellbohrungen bestehen. Durch den relativ hohen Schwefelgehalt riecht das Wasser leicht nach Eiern.

Oberhalb der Quelle gibt es eine kleine Wandelhalle mit Aussicht auf die gesamte Anlage.

Die Espanquelle ist - ähnlich der am Anfang des vergangenen Jahrhunderts abgeteufte „König-Ludwig-I-Quelle“ – eine Natrium-Calcium-Chlorid-Sulfat-Therme.

Wissenswertes

Bereits FRESENIUS (1910) wies auf die Ähnlichkeit dieses Heilwassers mit jenem der Mineralquellen in Bad Kissingen hin. Der Mineralwasserbrunnen Espan ist seit seiner Abteufung im Besitz der Stadt Fürth. Die Bohrung liefert eine ertesisch ausfließende Wassermenge, die auch heute noch für Kurzwecke ausreichen würde.

Das Wasser wird jedoch nicht offiziell genutzt, obwohl es offenbar mit bekannten und aufgrund ihrer Heilwirkung geschätzten Tiefenwässern durchaus konkurrieren könnte: So wird das Wasser der Fürther Espanquelle hauptsächlich bei Magen- und Darmerkrankungen, Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße, Rachitis, Entzündungen der Gallenblase und Diabetes empfohlen (KÜHNAU 1938). Heute ist die Espan-Quelle jedoch nur ein „Schmuckstück im Verborgenen“, welches lediglich von wenigen Kennern besucht wird, die das Wasser – wohl ohne ärztliche Beratung – entweder gleich am Ort trinken oder in Flaschen abgefüllt mit nach Hause nehmen. Ein Teilstück des ehemaligen Wetzendorfer Landgrabens, welches 2008 ansatzweise renaturiert wurde, lässt das Wasser



ungenutzt aus dem Teich in die Pegnitz abfließen. Es erscheint unverständlich und sehr bedauerlich, wenn dieses wertvolle fränkische Mineralwasser weiterhin in Vergessenheit bleiben sollte.

Der Wetzendorfer Landgraben wiederum entspringt im Nürnberger Marienbergpark, fließt in westlicher Richtung durch Thon und Wetzendorf und erreicht bei Schniegling das Fürther Stadtgebiet.

Auf Fürther Seite ist der Graben weitergehend verrohrt und mündet unterhalb des Frankenschneidwegs in die Pegnitz.

Der Vorname Martha

Martha ist sehr populär! Der Name Martha ist einer der 100 beliebtesten Mädchennamen Deutschlands. Aktuell belegt er im Beliebtheitsranking aller Mädchennamen in der SmartGenius-Vornamensstatistik Platz 70. In den letzten Jahren wurden ungefähr 0,3 % aller neugeborenen Mädchen „Martha“ genannt.

Der Vorname Martha leitet sich vom hebräischen Wort »martâ« ab und bedeutet »die Herrin« oder »die Gebieterin«

Für den Namen Martha gibt es zwei Namenstage - Martha kann zwischen dem 19.1. und dem 29.7. wählen oder einfach beide feiern.

Der Name Martha in Blindenschrift



Du willst einem Gehörlosen sagen, dass Du Martha heißt? Dann sag' es ihm doch einfach in der Fingersprache!



Quelle: <https://vornamen.blog>

Hätten Sie's gewusst?

Unsere Rubrik „hätten Sie's gewusst“ befasst sich mit verschiedenen Themengebieten, in denen Sie selbst ihr Wissen testen können. Heute erwarten Sie Fragen rund ums Thema „Fremdwörter“:

1. Was bedeutet Qualität?

Antwort: Beschaffenheit, Güte, Wert, Eigenschaft

2. Was bedeutet korrigieren?

Antwort: verbessern

3. Was bedeutet plus und minus?

Antwort: plus: mehr, minus: weniger

4. Was bedeutet korrekt?

Antwort: richtig, einwandfrei, regelrecht

5. Was bedeutet konservativ?

Antwort: bewahrend, erhaltend, beharrlich, am Bestehenden festhaltend

6. Was meinen wir, wenn wir sagen, jemand habe „Initiative“?

Antwort: er hat Unternehmungsgeist

7. Was bedeutet porös?

Antwort: mit Poren versehen, durchlässig.

8. Was bedeutet temporär?

Antwort: zeitweilig, vorübergehend.

9. Was heißt Subvention?

Antwort: Beihilfe, Unterstützung - meist für Unternehmen durch den Staat

10. Auf Schallplatten steht oft Stereo. Was bedeutet das?

Antwort: Stereo auf Schallplatten bedeutet, dass die Aufnahme mit mehreren, mind. aber zwei Mikrofonen erfolgt ist. Stereo heißt wörtlich körperlich, räumlich.

11. Was ist ein „Aquarium“?

Antwort: Wasserbehälter mit Glaswänden (z. B. zum Beobachten von Fischen usw.)

12. Was bedeutet „Quantität“?

Antwort: Menge, Größe

13. Was bedeutet „salopp“?

Antwort: ungezwungen, lässig. Früher verstand man darunter auch nachlässig, liederlich

14. Was heißt „realisieren“?

Antwort: verwirklichen

15. Was bedeutet eigentlich „tele“, was ja als erster Teil vieler Worte bei uns vorkommt: Telegramm, Telefon usw.

Antwort: fern, weit

16. Was bedeutet „hektisch“?

Antwort: fieberhaft.

17. Was bedeutet „legal“?

Antwort: gesetzlich – Gegensatz : illegal = ungesetzlich, gesetzwidrig

18. Was bedeutet „Provokation“?

Antwort: Herausforderung

19. Was ist ein „Pseudonym“?

Antwort: Ein Pseudonym ist ein Deckname, ein gewählter Name, z. B. von Künstlern, Schriftstellern usw. Beispiele: Mark Twain Pseudonym für Samuel Clemens usw.

20. Was bedeutet „Primat“?

Antwort: Vorrang

Was is'n des für a Ding?

Fast vergessene Gegenstände

Dings Nr. 1



Mit dem Zestenreißer werden hauchdünne Fruchtschichten aus der äußersten, farbigen Schicht von Zitrusfrüchten geschnitten. Diese dienen zum Dekorieren und sorgen für ein feines Zitrusaroma.

Zestenreißer

Auflösung: Dings Nr. 1

Dings Nr. 2



Sie besteht aus Zinn und Holz. Solche Geräte stammen oft aus der Zeit um 1900 bis 1910. Sie wurde in Metzgereien oder für den Hausgebrauch zur Wurstherstellung verwendet. Sie besitzt ein Zinnrohr und einen Holzkolbenschieber.

Antike Wurstmaschine

Auflösung: Dings Nr. 2

Fränkisch und seine Bedeutung



Brunskaddler

"Brunskaddler" ist ein Begriff aus der Schweinfurter Mundart (unterostfränkisch) und ist eine derbe Bezeichnung für jemanden, der sehr häufig pinkeln muss.

Hier sind die Bestandteile:

- **Bruns-:** Leitet sich vom fränkischen Wort für pinkeln/urinieren ab ("brunsn").
- **-kaddler:** Bezieht sich auf jemanden, der etwas oft oder intensiv tut.

Der Begriff wird oft scherzhaft oder umgangssprachlich verwendet, um eine Person zu beschreiben, die "ständig pinkeln muss".

Im Schafkopf wird hier auch ein Ersatzspieler umgangssprachlich „Brunskaddler“ genannt.

Quelle: Google Suchanfarge KI Übersicht

Redewendungen & Wortbedeutungen

„Die Flinte ins Korn werfen“

Die Römer kannten die Wendung bereits in der Redensart " hastam abijcere" = "die Lanze wegwerfen" Hieß, die Hoffnung aufgeben. Unser Ausdruck erschien erstmalig 1862 im Grimmschen Wörterbuch, seitdem geschlagene Soldaten Flinten besaßen. Mit dem Gewehr in der Hand war man als Soldat eine Gefahr für den Feind. War die Lage aber aussichtslos geworden, warf man die Flinte in das zum Schlachtfeld gewordene Kornfeld und verbarg sie somit. Er hatte die günstige Aussicht als harmloser Zivilist der Kriegsgefangenschaft zu entgehen.

„Einen Zacken aus der Krone brechen“ – im Ansehen herabsinken, etwas unter seiner Würde tun

Selbstverständlich denkt jeder, der diese Redensart hört, gleich an die typischen Kronenträger der Geschichte – die Könige. Aber auch in der Hierarchie darunter stehende Adlige wie Fürsten, Grafen und Barone hatten ihre Kronen zwar nicht auf dem Kopf, aber als Schmuck und Statussymbol auf dem Wappenschild. Und damit hat diese Redewendung zu tun. an diesem Wappenkronen konnte man nämlich den Rang des Wappeninhabers erkennen – und zwar an der Zahl der Zacken. Je mehr Zacken die Krone hatte, desto höher der Rang. Die Redensart bedeutet also, dass man, wenn man etwas unter seiner Würde tun muss, Angst hat, nicht mehr seinen Status entsprechend angesehen werden könnte. Die gelegentlich gehörte Theorie, dass eine unstandsgemäße Heirat den Verlust eines Zackens aus der Wappenkrone, die ja scheinbar Zacken verlieren konnte, mit sich gebracht habe, ist jedoch nicht zu halten.

„Aller guten Dinge sind drei“

Der Ursprung liegt wahrscheinlich in der mittelalterlichen Rechtspraxis. So wurde 3mal pro Jahr Gericht (Thing, Ding) gehalten. Ein Angeklagter war auch 3mal vorzuladen. Erschien er auch beim dritten Mal nicht zur Verhandlung, dann wurde in Abwesenheit verhandelt.

Sprichwort-Wirrwarr

Hier sind die Sprichwörter durcheinander geschüttelt worden. Bringen Sie wieder Ordnung hinein, indem Sie die richtigen Teile miteinander verbinden (Beispiel: Ohne Fleiß, kein Preis).

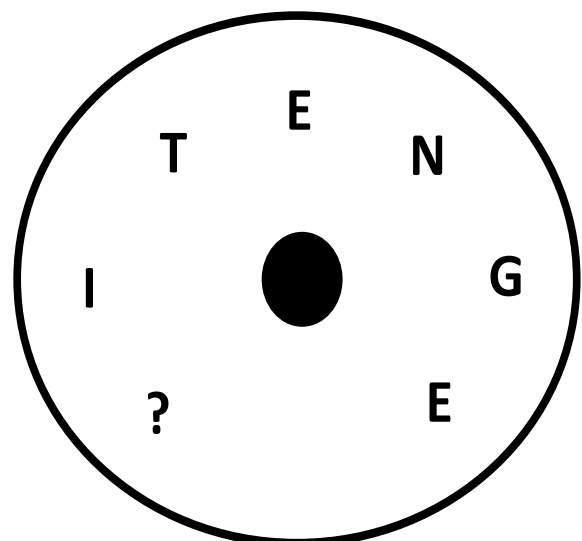
Der Staat		macht matt.
Erst Rat,		folgt Sonne.
Zu satt		so ich dir.
Wie du mir,		dann Tat.
Auf Regen		bin ich.

Wortrad

Das Fragezeichen muss durch einen Buchstaben ersetzt werden, damit ein sinnvoller Begriff (im oder gegen den Uhrzeigersinn) entsteht.

Hinweis zur Lösung:

Ebbe, Flut, Tide



Brückenwörter

Die folgenden Wörter sind einzufügen:

ARBEIT, AUSSEN, BANK, FANG, FEST, FREI, GEIST, WILD, ZAUN, ZIMMER

DRAHT					▼						EIDECHSE
HAND											STAG
SCHAF											ANTENNE
RAUCH											EISEN
FEDER											WECHSEL
WEIN											REICH
OKTOBER											GEHALT
RECHTS											PFOSTEN
FEHLER											ZEICHEN
FUSS											FACH

Hinweis zum Lösungswort (senkrecht unter Pfeil): TAGESMAHLZEIT

Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 14 Wörter untenstehender Bedeutungen zu bilden.

bach – bahn – be – chel – damm – de – des – draht – ei – ei – ell – ent – er – gen – ginn –
haar – i – i – in – kra – land – le – neu – nisch – non – rhein – seil – sen – sens – spal – sprin –
ter – u – wau – wau - zei

- 1) Kabel, Stahltrosse.....
- 2) nur geistig vorhanden.....
- 3) länglich runde Baumfrucht.....
- 4) erhöhte Gleisanlage.....
- 5) seine Quelle haben.....
- 6) Region im Westen Deutschlands.....
- 7) ostslawische Sprache.....
- 8) spitzfindiger Mensch.....
- 9) Stadt und Luftkurort im Odenwald.....
- 10) zweite Chance.....
- 11) Unsinn.....
- 12) aber; inzwischen.....
- 13) weiblicher Keim.....
- 14) kindersprachlich: Hund.....

Die ersten und dritten Buchstaben ergeben – jeweils von oben nach unten gelesen – einen Lösungsspruch.

Suchwort: Obst und Früchte

U	S	O	X	N	E	H	P	U	T	E	U	T	N
H	B	A	N	A	N	E	U	Z	N	F	B	E	I
S	M	I	J	P	U	E	R	L	N	M	P	G	S
P	Z	A	H	F	E	M	N	I	U	A	D	B	P
E	W	N	E	E	M	K	L	M	R	S	I	I	N
K	L	Z	M	L	O	I	T	W	I	O	R	R	G
U	P	O	R	F	Q	R	X	S	A	R	I	N	E
K	U	N	E	E	A	S	I	T	N	A	P	E	N
I	M	B	A	L	D	C	D	E	A	V	U	A	S
W	G	E	P	P	L	H	A	S	N	D	M	B	C
I	N	N	R	J	E	E	L	N	A	I	Z	W	O
U	E	C	I	C	R	A	N	E	S	C	H	A	I
E	H	R	K	L	B	E	R	D	B	E	E	R	E
Y	H	I	O	F	N	U	R	Z	E	U	I	N	W
T	M	L	S	Z	L	E	P	K	X	C	A	E	N
R	S	A	E	B	K	A	O	M	X	N	L	N	D
L	A	E	I	C	P	F	I	R	S	I	C	H	I
Z	E	C	S	V	Ä	R	I	L	C	K	A	H	X
V	B	I	O	R	A	N	G	E	K	F	C	R	L

Suchen Sie folgende Begriffe:

BANANE, APFEL, BIRNE, KIWI, ORANGE, ANANAS, APRIKOSE, ERDBEERE, KIRSCHEN, PFIRSICH

Die Begriffe können waagrecht oder senkrecht stehen!

Kreuzworträtsel

Wurstsorte	▼	▼	Kammacherwerkzeug	▼	antiker Name des Ebro	orientalischer Markt	▼	Schlaferebnisse	▼	▼	Autor der „Buddenbrocks“	5	Türverschluss	Flachland	▼	Waldfrucht	▼	stacheliger Korbblütler
US-Bundesstaat	7					3		Rundfunkgerät		1	9		Gemälde		16	13		
flach positionieren	▶				11	franz.: kalt		Fischfanggerät	▶					perfekt		Dreifingerfaulter	▶	
▶			Zweikampf	▼		Fernkopieren versenden	▶				Pelzart		inwendig	▶				
Nachlokal		mager	▶					Oberschicht			alle zwei	▶				Blütenstengel	▶	
▶					Waschfass		Metallverzierung, Schutz	▶					Sammelstelle, Lager		ein Gewässer	▶		
Kult	Locke	Teil der Kirche		Berliner Zeichner † 1929	▶					Ordnung (griech.)		Südfucht	▶					
jüd. Gesetzesammlung	▶						Baumteil		Teil des Fingers	▶						Krach		Kirchengemeinde
▶				Vakuum		fließendes Gewässer	▶					dt. Landeshauptstadt		Schiffstau	▶			
ausgelassen			Menschen	▶					Unrat		Sittlichkeit	▶					franz.-ital. Küstenstreifen	▶
Arsenal	▶					gefeit		Teil des Jahres	▶					Rauchkraut		ägypt. Sonnengott	▶	
▶			ugs.: Geld		ein Werkzeug	▶					geladenes Atom		mittelamerik. Säugetier	▶				
best. Artikel	Kreuzinschrift	nicht gerade	▶					mit Vorliebe		Erweiterung eines Hauses	▶					Gardine		
▶		4	15		beurkundender Jurist		Blüte, Glorie	▶					Flugzeugführer		förm. Anrede		14	2
Urwaldpflanze		Kloster		Teigware	▶					Teil des Stuhls		politische Gruppe	▶				17	
Portion	▶						Europäer		Denklehre		10			6	balkonartiger Vorbau			Kleinigkeit
▶				Buch des Islam		lästern	▶				früherer Reiter-soldat			Stamm der Usbeken	▶			
Nadelbaum	darum		Geschirrtteil	▶					Marotte		Märchengestalt (Frau ...)	▶						Männername
Verzierung	▶					eigenhändig		Ärger	▶					Ratgeber		König im AT	▶	
▶			Feuer		Milchprodukt	12					Aussatz		genug!	▶				
in der Nähe von		Landwirt	▶					griech. Gott		Bettbezug	▶					Amazonas-Zufluss	▶	
▶					Flussniederung		Mittloser	▶					Naumburger Domfigur		ital.: drei	▶		
Laubbaum		Flussniederung		abweichende Spielart	▶					Initialen von Paster-nak	▶		Gerichtsentscheid	▶				
Schalentier	▶								heißes Frucht-dessert	▶								
Etat	▶						abgesondert	▶								Gauner-gehilfe	▶	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		

Lösungen... Gewinner... Glückwünsche...

Die Lösung des Rätsels aus Heft Nr. 01/2026 lautete:

Silbenrätsel: „SCHATZKAMMER“
Kreuzworträtsel: „LANGSTECKENLAEUFER“
Wortrad: „PIZZERIA“
Brückenwörter: „NIKOLAUS“

Je 1 Flasche Wein haben gewonnen:

Im Fritz-Rupprecht-Heim:

Schraml, Helmut	Zi. 1219
Kranz, Ursula	Zi. 1008
Horenburg, Angelika	Zi. 2355



Im Wohnstift Käthe-Loewenthal:

Löblein, Renate	Zi. 3403
Trexler, Anna-Maria	Zi. E103
Leitl, Elisabeth	Zi. E115

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!
Die Gewinne können in den Heimen im Büro abgeholt werden.

.....hier abtrennen.....

Name:Vorname:Zi.Nr.:

Fritz-Rupprecht-Heim

Wohnstift Käthe-Loewenthal

.....
Lösung Silbenrätsel

.....
Lösung Kreuzworträtsel

.....
Lösung Wortrad

.....
Lösung Brückenwörter

Abgabeschluss ist **Montag, 25.05.2026**. Viel Spaß!



...aus dem Wohnstift Käthe-Loewenthal



Neue Bewohner

Wir begrüßen unsere neuen Bewohner im

Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht

Geburtstage im April

*Heimleitung, Bewohnervertretung sowie auch
alle Mitarbeiter des Wohnstifts Käthe-Loewenthal
gratulieren auf das Herzlichste!*

Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht



Geburtstage im Mai

*Heimleitung, Bewohnervertretung sowie auch
alle Mitarbeiter des Wohnstifts Käthe-Loewenthal
gratulieren auf das Herzlichste!*



Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht

Geburtstage im Juni

*Heimleitung, Bewohnervertretung sowie auch
alle Mitarbeiter des Wohnstifts Käthe-Loewenthal
gratulieren auf das Herzlichste!*



Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht

Verstorbene

Wir trauern um . . .

Aus Datenschutzgründen werden
diese Angaben im Internet
nicht veröffentlicht

*Ich bin ein Gast auf Erden
und hab' hier keinen Stand;
der Himmel soll mir werden,
da ist mein Vaterland....*

Veranstaltungen

April

07.04.2026	14.00	Kaffeekränzchen
10.04.2026	09.45	Fahrdienst zum Fürther Friedhof *
14.04.2026	14.00	Kaffeekränzchen
14.04.2026	16.45	Gottesdienst
15.04.2026	10.00	Fahrdienst zur Sparkasse
21.04.2026	14.00	Kaffeekränzchen
21.04.2026	16.45	Gottesdienst
23.04.2026	18.00	Washtag – Rollstuhl und Rollatoren
24.04.2026	09.45	Fahrdienst zum Burgfarrnbacher Friedhof *
28.04.2026	14.00	Kaffeekränzchen
29.04.2026	14.30	Männerstammtisch im Café
30.04.2026	14.30	Damenkränzchen

Mai

05.05.2026	14.00	Kaffeekränzchen
08.05.2026	09.45	Fahrdienst zum Fürther Friedhof *
12.05.2026	14.00	Kaffeekränzchen
13.05.2026	10.00	Fahrdienst zur Sparkasse
14.05.2026	14.15	Vatertagsfeier mit Bollerwagen-Ausflug
17.05.2026	15.00	Blumenfest
19.05.2026	14.00	Kaffeekränzchen
19.05.2026	16.45	Gottesdienst
22.05.2026	09.45	Fahrdienst zum Burgfarrnbacher Friedhof *
26.05.2026	14.00	Kaffeekränzchen
26.05.2026	16.45	Gottesdienst
28.05.2026	14.30	Damenkränzchen

Juni

02.06.2026	14.00	Kaffeekränzchen
09.06.2026	14.00	Kaffeekränzchen
09.06.2026	16.45	Gottesdienst
10.06.2026	10.00	Fahrdienst zur Sparkasse
12.06.2026	09.45	Fahrdienst zum Fürther Friedhof *
16.06.2026	14.00	Kaffeekränzchen
16.06.2026	16.45	Gottesdienst
23.06.2026	14.00	Kaffeekränzchen
23.06.2026	16.45	Gottesdienst
24.06.2026	14.30	Männerstammtisch im Café
25.06.2026	14:30	Damenkränzchen
25.06.2026	18.00	Washtag – Rollstuhl und Rollatoren
26.06.2026	09.45	Fahrdienst zum Burgfarrnbacher Friedhof *
28.06.2026	14.00	Countryfest
30.06.2026	14.00	Kaffeekränzchen

*Hier können Sie Ihrer Lieben gedenken

Aktivierung und Betreuung

Bereichsübergreifendes Wochen – Programm im Wohnstift Käthe – Loewenthal 2026



Montags:

10.00 – 11.00 Uhr **Gesellschaftsspiele**
Ort: im Café

Dienstags:

10.00 – 11.00 Uhr **Bewegung mit Musik**
Ort: im Café

Mittwochs:

10.00 – 11.00 Uhr **Malen**
Ort: Café

Donnerstags:

10.00 – 11.00 Uhr **Gedächtnistraining**
Ort: Café

Freitags:

10.00 – 11.00 Uhr **Gymnastik im Sitzkreis**
Ort: Café

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und hoffen, dass Ihnen die Angebote viel Freude und Abwechslung bereiten.

Das Team „Aktivierung und Betreuung“

Änderungen vorbehalten!!!

Neujahrsempfang

Am Montag, 05.01.2026 begrüßten die Einrichtungsleitung, Frau Nock, und die BewohnerInnen das neue Jahr mit einem Gläschen Sekt.

Alle BewohnerInnen bekamen einen Glücksbringer.



Oldtimerfasching

Am Sonntag, 25.01.26 fand, wie in jedem Jahr, unser beliebter Oldtimerfasching statt.

Herr Udo Müller sorgte für die musikalische Unterhaltung und die Brucker Gassenker zeigten mit ihren Darbietungen, was sie alles können. Ein einzigartiges Unterhaltungsprogramm.



Weltfrauentag

Am 08. März 26 feierten wir ausgiebig mit unseren Bewohnerinnen den Weltfrauentag.

Es gab Sekt, selbstgemachte Liköre und selbst gebackene Waffeln.

Frau Löblein, vom Betreuten Wohnen, trug eine lustige Geschichte zum Thema „Frau“ vor.

Die Stimmung war so toll, dass die Bewohnerinnen gar nicht mehr gehen wollten und wir das geplante Ende der Veranstaltung deutlich nach hinten verschoben haben.

Der Bereichsleiter, Herr Ergilban überreichte jeder Bewohnerin eine Blume.

Ein herzlicher Dank geht an Frau Löblein und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Weltfrauentag





Café
„Am Schloß“

Dächterin: Heike Junghanns

Öffnungszeiten:

Freitag – Sonntag

von 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 09 11/89 10-60 32

Mobil: 0179/4662956

mail: h.ju2007@arcor.de

Vedat Haarmoden
der moderne Frisiersalon

Öffnungszeiten:

**Mittwoch und Freitag
ab 8.30 Uhr**

Telefon: 09 11 / 89 10-60 12

Außerdem bieten wir Maniküre und Fußpflege an!

**Das evangelische Pfarramt St. Johannis,
sowie die Pfarrgemeinde Christkönig laden Sie zum
ökumenischen Gottesdienst ein**

an jedem Dienstag um 16.45 Uhr
im Wohnstift Käthe-Loewenthal
Andachtsraum, Ebene -1



Kontaktadresse:

Pfarramt St. Johannis
Würzburger Str. 474
90768 Fürth-Burgfarrnbach

Telefon: 75 17 70

Kontaktadresse:

Pfarrgemeinde Christkönig
Friedrich-Ebert-Str. 5
90766 Fürth

Telefon: 72 30 360

IMPRESSUM



Der Fußwärmer, die Hausinformation für Bewohner und Angehörige des Fritz-Rupprecht-Heimes und des Wohnstifts Käthe-Loewenthal, den beiden Seniorenheimen der

AWO-Fürth-Stadt e.V., Hirschenstr. 24, 90762 Fürth

Ausgabe: Kostenlos
Auflage: 300 Exemplare
Layout + Satz: Druckerei Plettner
Druck: Druckerei Plettner

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Octavia Mercan, Nicole Noack, Susanne Hub, Martina Yildirim

Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77, 90768 Fürth

Telefon: 0911/8910-5000 0911/8910-6000
E-Mail: frh@awo-fuerth.de wkl@awo-fuerth.de
Internet: www.awo-fuerth.de

Berichte, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinungen des Redaktionsteams wieder.

Für unaufgefordert abgegebene Beiträge besteht kein Anspruch auf Abdruck. Anzeigenfrei!



**Wohnstift Käthe-Loewenthal
„Wohnen am Schloß“**

